



EINREISESPERRE FÜR DEUTSCHE ERMITTLER

Skandal: BKA entführt IS-Frauen aus irakischen Gefängnis

[Wie erst jetzt bekannt wurde](#), reisten Ende April Beamte des Bundeskriminalamtes (BKA) mit gefälschten Visa-Papieren in den Irak. Ihr Auftrag: zwei Top-Terroristinnen des IS aus der Haftanstalt in Erbil „befreien“ und nach Deutschland bringen! Was wie ein schlechter Hollywoodfilm klingt, ist skandalöse Realität in Merkel-Deutschland anno 2018.

Um die irakischen Behörden zu täuschen, reisten die Beamten mit gefälschten Angaben in den Irak ein und holten Sabine Ulrike Sch. (31) und Sibel H. (30) aus dem Gefängnis in Erbil. Die beiden Frauen gelten als hochgradig gefährlich und wurden nach Frankfurt / Main ausgeflogen. Da zu diesem Zeitpunkt kein Haftbefehl des Bundesgerichtshofs vorlag, wurden beide rund um die Uhr überwacht. Erst Ende Juli – also drei Monate nach der Entführung – wurde gegen Sabine Ulrike Sch. Haftbefehl erlassen, zu Sibel H. schweigen sich die Behörden aus.

Skandal mit internationalen Konsequenzen

Gefangenenerbefreiung und Entführung sind sowohl im Irak als auch in Deutschland Straftaten, die mit langjährigen

Haftstrafen belegt sind. Dementsprechend hat die irakische Regierung reagiert und mit einer scharfen diplomatischen Note an das deutsche Außenamt protestiert. Seither wird deutschen Sicherheitsbeamten die Einreise in das Land verweigert. Ein hoher Beamter des Außenamtes, der verständlicherweise nicht namentlich genannt werden möchte, bezeichnete die Aktion des BKA als „dumm und dreist, zumal man sich noch hat erwischen lassen“. Der Auftrag für die Aktion soll aus dem Außenamt gekommen sein, dem ein kleiner Mann aus dem Saarland vorsteht und dort Minister spielen darf.

Bei einer Aktion dieser Tragweite kann man aber getrost davon ausgehen, dass das Kanzleramt (und damit Merkel) im Vorfeld zumindest informiert waren.

Das Kartell schweigt

Auf Nachfragen verschiedener Medien schweigen BKA, Kanzleramt und Außenamt. Wie immer, wenn das System bei dubiosen Machenschaften erwischt wird, so auch Geheimtreffen mit Lawrow und Gerassimow im Kanzleramt (PI-NEWS hat berichtet). Was steckt hinter dieser Nacht- und Nebelaktion? Es kann wohl davon ausgegangen werden, dass es nicht die Sorge um das Wohlbefinden der beiden Terroristen war, die die Bundesregierung veranlasst hat, einmal mehr Recht und Gesetz zu brechen und einen souveränen Staat zu brüskieren. Was also dann? Wußten die beiden Frauen zuviel von Machenschaften deutscher Behörden im Irak und mussten deshalb vor Prozessbeginn außer Landes gebracht werden? Fragen über Fragen, auf die die deutsche Öffentlichkeit, die solche kriminellen Aktionen finanzieren muss, wohl einmal mehr keine Antwort erhalten wird.

Das Maß ist voll, Herr Maas!

Nicht nur PI-NEWS-Leser wissen, dass Heiko Maas eine Fehlbesetzung ist und war. Er hat als Justizminister Schaden für unser Land angerichtet und setzt diesen Weg als

Außenminister fort. Freilich handelt er im Auftrag seiner Chefin und so kann die Konsequenz nur der Rücktritt der sogenannten Regierung sein! Der Bruch des Amtseides ist in Deutschland nicht strafbar und dieser Eid wird fortwährend gebrochen. Schaden vom deutschen Volk abzuwenden – darum ist es dieser Clique noch nie gegangen.